

Cala Nova

Die noch urwüchsige Bucht liegt zwischen zwei felsigen Küstenabschnitten und ist ein etwa 400 Meter langer, relativ schmaler (zwischen 10 und 30 Metern) Sandstrand. Sie liegt etwas nördlich von Es Canar. Ein schattenspendendes Pinienwäldchen rahmt die Bucht von der Landseite her ein. Von der Cala Nova aus hat der Badegast einen wunderschönen Blick auf die Insel Tagomago. Rettungsschwimmerdienst und Duschen sind vorhanden. Bei Wind aus Osten herrscht in der offenen Bucht etwas höherer Wellengang.



„Atzaró Beach Club“

Ein schöner, relativ neuer Beach Club. Jung, frech und direkt an Stranddünen gelegen. Die Lokalität, die dem Atzaró Landhotel angehört, ist ruhig, familiär und spiegelt den leichten Hotelstil wider – nur eben als maritimer Beach Club. Auch erwartet den Gast hier eine Boutique.

Service am Strand, Liegen & Preise: Zum Atzaró Beach gehören ein angrenzender Chiringuito und verschiedene Terrassen- und Strandzonen, die mit großen, bequemen Daybeds bestückt sind. Direkt am Meer oder etwas davon entfernt, wer es nicht ganz so nah am Wasser mag. Mindestverzehr sind 100 Euro pro Tag für ein „Liegenbett“, auf dem zwei Personen gut Platz haben.

Musik & Programm: Der Musik-Stil im Club richtet sich nach der Tageszeit und dem Wetter. Die Palette reicht von Soul, Blues, Country, Rock bis hin zu Jazz – keine DJs, dafür an den Wochenenden Bands wie „Mal Britain“ oder „Black Rose“, die live spielen.

Kulinarische Spezialitäten: Typisch sind die ibizenkischen Reisgerichte. Überhaupt liegt die Stärke der Atzaró Beach-Küche in authentischen Rezepten der Insel, die sich zum größten Teil am Meer orientieren.

Beispielsweise kostet eine klassische Paella mit Meeresfrüchten 25 Euro, gegrillten ibizenkischen Tintenfisch gibt es für 20 Euro – oder auch Rotja, ein typischer Fisch aus den hiesigen Meeresgründen. Der wird allerdings pro Kilo je nach Marktlage angeboten. Dazu bietet der Beach Club eine breit gefächerte Cocktail- und Weinkarte an. Die Durchschnittsverzehrskosten pro Person liegen im Restaurant bei 40 Euro. Empfehlenswert ist auch das Frühstück auf der Terrasse.

Kinderfreundlich: Ja. Der Club bietet den Kleinsten eine Kinder-Ecke „Kids Corner“ mit Spielen, Spielzeug und Malutensilien an.

Hunde erlaubt? Ja, allerdings unter der Voraussetzung, dass sie niemanden belästigen oder bellen.

Dresscode: Nein. Allerdings kleiden sich die meisten Gäste nach der Tageszeit entsprechend.

Reservierung nötig? Nein, ist aber empfehlenswert.

Öffnungszeiten: Ganzjährig geöffnet.

Im Sommer täglich von 10 bis etwa 19 Uhr.

Im Juli und August gibt es auch eine Dinnerkarte.

www.atzaro.com/beach